

Rekordjahr für die Bergbahnen Titlis Rotair

Gute Schneeverhältnisse und ein massiver Zustrom von Touristen aus Asien haben den Bergbahnen Titlis Rotair das beste Betriebsergebnis der Geschichte ermöglicht. Trotz des massiven Betrugsfalls bleibt netto ein Gewinn von 1,3 Mio. Franken. Der Verwaltungsrat beantragt eine unveränderte Ausschüttung von 60 Franken pro Aktie.

Im Ende Oktober abgeschlossenen Geschäftsjahr 2009/2010 erzielten die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG (BET) einen rekordhohen Umsatz von 51,9 Millionen Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer stolzen Zunahme von 18 Prozent entspricht. Dank ausgezeichneten Schnee- und Wetterverhältnissen im Winter sowie einer massiven Zunahme an asiatischen Touristen im Sommer stiegen die Einnahmen deutlich. Allein die Zahl transportierter Gäste aus China nahm um über 50 Prozent zu. Für Besucher aus China und Indien ist der Titlis zu einem Höhepunkt einer Europareise geworden. Dank straff kontrollierten Kosten und stabilen Fixkosten erhöhten sich die Aufwände unterproportional um lediglich 8 Prozent. Weil auch die Abschreibungen konstant auf Vorjahresniveau verharrten, resultiert ein ordentliches Betriebsergebnis von knapp 12 Mio. Franken oder 84 Prozent mehr als im Vorjahr.

Betrugsfall: Untersuchung läuft

Ein dunkles Kapitel im vergangenen Geschäftsjahr war der massive Betrugsfall in der Finanzabteilung. Angeblich um der Firma zusätzliche Erträge zu verschaffen, hatte der Finanzbuchhalter und stellvertretende Finanzchef seit April 2009 eigenmächtig erst kleinere Zahlungen und ab Januar 2010 grosse Beträge in eine vermeintlich seriöse asiatische Investmentgesellschaft investiert. Die Zahlungen verschleierte er anfänglich, indem er sie gegen Kassaeinnahmen abbuchte. Die gesamte Deliktsumme beträgt 10,4 Millionen Franken und wurde nach und nach auf ein Konto der Best Market Holding bei der HSBC in Macau einbezahlt, eine Firma, die, wie sich später herausstellte, ein mafiöses Konstrukt darstellt. Als die Sache im Juni 2010 aufflog, wurde der fehlbare Mitarbeiter fristlos entlassen und die BET reichte beim Verhöramt des Kantons Obwalden Strafklage ein. Der Fall ist hängig. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass das Vieraugenprinzip missbraucht wurde und die Kontrolle in der Unternehmensleitung versagt hat.

Neue Führungscrew

Als Folge wurde das Verbuchungssystem geändert und der Verwaltungsrat hat zur strengeren Überwachung der Geschäftsleitung ein *audit committee* gebildet. Die Stellen des Geschäftsleiters und des Finanzchefs sind neu besetzt. Seit Anfang November amtiert Norbert Patt als neuer CEO und seit Anfang Jahr hat Esther Schneider die Leitung des Finanzbereichs übernommen. Zum Rücktritt als Geschäftsführer hatte sich Albert Wyler schon 2009 entschieden, also lange vor dem Betrugsfall, genauso wie Finanzchef Giann Theler, der seinen Rücktritt ebenfalls schon 2009 angekündigt hatte. Wegen des hohen Schadens durch die

betrügerischen Machenschaften des Finanzbuchhalters hat der Verwaltungsrat entschieden, sich sowie dem CEO und dem CFO keine Boni auszuzahlen.

Ausschüttung kann gehalten werden

Ob und in welchem Umfang die veruntreuten 10,4 Mio. Franken wieder zurückgeschafft werden können, ist derzeit noch unklar. Unsere Anwälte sind bemüht, via das Justizdepartement von Macau an die Gelder heranzukommen. Vorsichtshalber wurde der gesamte Betrag abgeschrieben, für die Jahresrechnung 2009/10 macht dies 10,2 Mio. Franken aus. Dank dem herausragenden Betriebsergebnis resultiert dennoch ein Reingewinn von 1,3 Mio. Franken. Zusammen mit den vorhandenen Gewinnreserven sind die Bergbahnen Titlis Rotair in der Lage, eine Dividende von 60 Franken auszuschütten, was der vorjährigen Kapitalrückzahlung entspricht.

Optimistischer Ausblick

Das neue Geschäftsjahr hat gut begonnen. Der starke Schweizer Franken hat sich bisher nicht spürbar auf die Umsätze ausgewirkt. Die Buchungen aus Asien geben Anlass zur Hoffnung, dass das Sommergeschäft noch ausgebaut und folglich der Jahresumsatz auf Vorjahreshöhe gehalten werden kann. Auch zeigt sich, dass sich die hohen Investitionen der letzten Jahre in die Verbesserung der Infrastruktur und der Gastronomie, sowie die zielgerichtete Marktbearbeitung positiv auf das Betriebsergebnis auswirken.



Dr. Hans Hess
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt
Geschäftsführer

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Norbert Patt, Geschäftsführer, 078 830 33 30

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG

Bilanz per 31. Oktober 2010

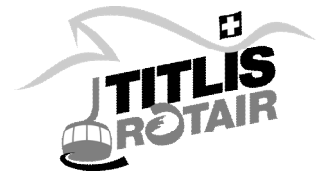


(in tausend CHF)	2010	%	2009	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	9'067	10%	5'457	7%
Flüssige Mittel	3'925		1'073	
Wertschriften	258		420	
Forderungen aus Lieferung/Leistung	2'791		2'005	
Übrige kurzfristige Forderungen	523		532	
Vorräte	1'328		1'312	
Aktive Rechnungsabgrenzung	243		115	
Anlagevermögen	79'227	90%	73'605	93%
Finanzanlagen	113		113	
Sachanlagen	79'114		73'492	
TOTAL AKTIVEN	88'294	100%	79'062	100%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	48'214	55%	37'896	48%
Fremdkapital kurzfristig	16'561		7'743	
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung	3'803		2'124	
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'780		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'219		779	
Passive Rechnungsabgrenzung	4'759		4'840	
Fremdkapital langfristig	31'653		30'153	
Finanzverbindlichkeiten	31'653		30'153	
EIGENKAPITAL	40'080	45%	41'166	52%
Aktienkapital 42'000 N-Aktien à Fr. 20.- (Vorjahr à Fr. 80.-)	840		3'360	
Eigene Aktien	-1'468		-1'468	
Reserven	18'235		17'588	
Bilanzgewinn	22'472		21'686	
Gewinnvortrag	21'186		16'020	
Jahresergebnis	1'286		5'666	
TOTAL PASSIVEN	88'294	100%	79'062	100%

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG

Erfolgsrechnung 1.11.2009 - 31.10.2010



(in tausend CHF)	2009/2010	%	2008/2009	%
BETRIEBSERTRAG	51'974	100%	44'169	100%
Verkehrsertrag	32'554		27'450	
Warenertag Restaurants/Hotels	12'112		9'721	
Beherbergung	4'085		3'955	
Kiosks/Handelswaren	1'429		1'170	
Ertragsminderungen	-841		-764	
Übriger Ertrag	2'635		2'637	
BETRIEBSAUFWAND	-32'050	-62%	-29'620	-67%
Warenaufwand	-4'610	-9%	-4'104	-9%
Personalaufwand	-17'237	-33%	-16'131	-37%
Sonstiger Betriebsaufwand	-10'203	-20%	-9'385	-21%
Pacht und Mieten	-10	0%	0	0%
Unterhalt und Erneuerung	-2'377	-5%	-2'134	-5%
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-756	-1%	-733	-2%
Abgaben und Gebühren	-969	-2%	-883	-2%
Energie und Verbrauchsstoffe	-2'428	-5%	-2'538	-6%
Verwaltung und Informatik	-1'175	-2%	-1'097	-2%
Werbung	-1'968	-4%	-1'546	-4%
Übriger Aufwand	-521	-1%	-454	-1%
EBITDA	19'924	38%	14'549	33%
Abschreibungen	-7'243	-14%	-7'202	-16%
EBIT	12'681	24%	7'347	17%
Finanzertrag	143	0%	98	0%
Finanzaufwand	-1'033	-2%	-1'022	-2%
Ordentliches Ergebnis	11'791	23%	6'423	15%
Ausserordentlicher Ertrag	57	0%	295	1%
Ausserordentlicher Aufwand	-10'203	-20%	-16	0%
Ergebnis vor Steuern	1'645	3%	6'702	15%
Steuern	-359	-1%	-1'036	-2%
Jahresergebnis	1'286	2%	5'666	13%